



Nr. 5 - BAU- UND PLANUNGSAUSSCHUSS vom 25.03.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr, Struvenhütten, Feuerwehrhaus

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Jan-Ove Lührs - Vorsitzender

GV Werner Albrecht

GV Lennart Wrage

GV Nico Weckbrodt

WB Thorsten Mehrens

WB Christoph Fölsch

WB Gunnar Struckmeyer

WB Dirk Wiener

Nicht stimmberechtigt:

Bgm. Matthias Möller

Simone Steinhagen, Amt Kisdorf -zugleich Protokollführerin

Astrid Nenz, Amt Kisdorf

Maryam Rahimi, Amt Kisdorf

Herr Fröhlich, Architekturbüro Schmidt

GV Henning Pöhls

GV Klaus-Dieter Koch

GV'in Daniela Schleu

GV Norbert Roll

Fehlt entschuldigt:

GV Karsten Schröder

Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses Struvenhütten wurden durch schriftliche Einladung vom 25.02.2026 auf Mittwoch, den 25.03.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung **des Bau- und Planungsausschusses** vom 26.08.2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
5. Fragen der Ausschusmitglieder
6. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Bauentwurf zum Anbau eines Gruppenraumes an die Kindertagesstätte
7. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Bauentwurf zum Umbau des alten Schulgebäudes zu einer OGS
8. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Überplanung des Sport- und Freibadgrundstückes
9. Informationen zum „Bau-Turbo“

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 26.08.2025

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 4 vom 26.08.2025 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

Hinweis:

In der Einladung heißt es fälschlicherweise 26.08.2026. Das richtige Datum der 4. öffentlichen Sitzung ist der 26.08.2025.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- offene Punkte zur Erschließung „Nienkamp“ noch vor Ostern 2026 abgearbeitet werden sollen.
- eine Rückmeldung der Verwaltung zur Einrichtung einer 30er-Zone aussteht
- zur Planung eines Gewerbegebietes eine Absichtserklärung unterzeichnet wurde. Als nächster Schritt wird ein Bodengutachten beauftragt.
- es zum Thema Klärteiche immer noch keine Rückmeldung vom Planer Herrn Müßig von der IGS gibt. Es ist geplant einen Entwurf für eine Umplanung der Klärteichanlage im ersten Halbjahr 2026 vorzustellen.
- witterungsbedingt in den letzten Wochen schlechte Abwasserwerte festgestellt wurden und die Abläufe zeitweise verschlossen werden mussten.
- die Entschlammung der Klärteiche für 2026 geplant ist.
- zur Asphaltsanierung der Straße „Meierhof“ auf Basis der Bohrkernuntersuchung eine Kostenschätzung über € 230.000,00 vom Wege-Zweckverband vorliegt. Der Wege-Zweckverband wird die Arbeiten ausschreiben. Bis zum Herbst 2026 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.
- die Firma Tennet die politischen Vertreter zu einer Informationsveranstaltung zum NordOstLink am 09.04.2026 in Bad Bramstedt eingeladen hat. Für die Öffentlichkeit gibt es andere Termine unter: www.tennet.eu
- der Ausbau des Weges „Kattendorferdamm“ durch die Windkraftfirma in Klärung ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass

- er Norbert Roll für die sechswöchige Vertretung dankt.
- neben dem Pizzautomaten ein Snackautomat aufgestellt wird. Zudem gibt es eine Anfrage für einen Brötchenautomaten.
- eine Auftaktveranstaltung zum Katastrophenschutz stattgefunden hat und eine Arbeitsgemeinschaft zusammen mit Hüttblek gegründet wurde.
- eine Arbeitsgruppe zur Verteilung der Schulkinder gegründet wurde.
- die Regenwassereinläufe auf dem Schulhof aufgrund von Unterspülung absacken. Die Reparatur ist beauftragt.
- aufgrund von Straßenschäden der „Hebammenweg“ gesperrt ist.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

GV Nico Weckbrodt fragt nach,

- welche Firma die Arbeiten an der Straße „Nienkamp“ durchführen wird und ob bei der Sanierung nur die Tagschicht erneuert oder eine Komplettsanierung erfolgt.

Die Arbeiten werden von der Firma Granit-Bau durchgeführt.

Nach der Bohrkernuntersuchung wurde festgestellt, dass der Aufbau teilweise erhalten werden kann.

- ob die Beschaffenheit des „Hebammenweges“ tatsächlich so schlecht ist, dass eine Sperrung gerechtfertigt ist?

Rückmeldung aus dem Ausschuss: Die Straße ist nicht mehr passierbar.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Bauentwurf zum Anbau eines Gruppenraumes an die Kindertagesstätte

- Protokollauszug Team II

Herr Fröhlich vom Architekturbüro Schmidt stellt den Entwurf der Kindertagesstätte mit Flachdachanbau (mind. 4% Dachneigung) eines dritten Gruppenraumes vor. Die Kostenschätzung vom Oktober 2025 beläuft sich auf 530.000 € für 115 m² Neubau inklusive Umbau im Bestand. Die qm-Preise liegen somit deutlich über jenen des Einfamilienhausbaus, fallen aber bezüglich Kita-Bauten nicht aus dem Rahmen und bewegen sich vergleichsweise im unteren Bereich. Die Außenanlagen (u.a. Regen- und Schmutzwasserarbeiten) sind in der Kostenschätzung mit 15.000 € veranschlagt. Zuschüsse zum Kitabau gibt es seitens des Kreises nicht mehr. Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Folgende Wünsche wurden geäußert:

- Runde Fenster aus dem Entwurf herausnehmen.
- Die Fenster im Schlafbereich nicht zur Außenspielfläche der Elementarkinder ausrichten, sondern an der gegenüberliegenden Gebäudeseite eintragen.
- (Prüfung der Tauschmöglichkeit des Ruheraumes mit Sozial- und Sanitärbereich).
- Zaun zur Sicherung des Aufenthaltsbereiches für Krippenkinder.
- Terrassentür der Gruppe III in Richtung Freifläche zum Nachbargrundstück, dort wird auch die Außenspielfläche angelegt.
- Tausch der Ausgangstür der Krippe bzw. Gruppe III Richtung Mitte, Einrichtung einer Garderobe.
- Bereich für einen Mattenschrank in dem Ruheraum der Krippe identifizieren und Schrank einplanen.
- Lagerraum unter der Treppe zu Gruppenräumen I und II sind bereits vorhanden und nicht in der Zeichnung dargestellt.
- Gruppenräume I und II, Lagerräume begehbar durch Wickelraum in Gruppe II und Arzttraum in Gruppe I.
- In Gruppe III entstehen zwei neue Plätze, bislang wird die Gruppe mit acht Kindern belegt.
- Zu einer anderen Dachform, evtl. angepasst an das vorhandene Dach wird Herr Fröhlich eine Perspektivzeichnung vorstellen.

Herr Fröhlich wird mit der Kita-Leitung einen Termin für eine Abstimmung vor Ort vereinbaren. Nach Überarbeitung der Entwurfsunterlagen werden diese erneut im Ausschuss vorgestellt.

Wenn der Entwurf beschlossen ist, muss er durch Kreis und Unfallkasse noch vor der Bauantragstellung geprüft werden. Parallel zum Antrag kann ein Bemusterungstermin stattfinden. Im Herbst 2026 liegt optimalerweise die Baugenehmigung vor und die Maßnahme kann voraussichtlich beschränkt ausgeschrieben werden.

Die Beschlussfassung wurde zugunsten einer Überarbeitung des Entwurfs vertagt.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung an die Gemeindevertretung über den Bauentwurf zum Umbau des alten Schulgebäudes zu einer OGS

➤ Protokollauszug Team II

Von der Gemeinde wurde das Büro Gebr. Schmidt aus Bad Segeberg Ende 2025 kurzfristig mit einer Planung einer Mensa in das Gebäude der alten Schule für den OGS Bereich der Schule beauftragt. Herr Architekt Fröhlich hat eine Entwurfszeichnung sowie eine Kostenschätzung erstellt. Auf dieser Basis wurde fristgerecht zum 31.12.2025 ein Förderantrag gestellt, welcher bis zu 85% Förderung bringen könnte. (Das Programm ist überzeichnet und der Ausgang der Förderzusage offen.) Die Kostenschätzung von 0,5 Mio € umfasst die Ausstattung und die Außenanlagen nicht.

Der Entwurf sieht vor, dass das Obergeschoss nicht verändert wird und im Untergeschoss neben dem großen Mensaraum (Entkernung) eine Küche, Sanitär- und Anlieferbereiche entstehen sowie ein weiterer freizunutzbarer Raum. Die OGS (Offene Ganztagschule) wünscht sich abweichend davon einen Mensaraum mit flexiblen Wänden, um die Räumlichkeiten über den Mensabetrieb hinaus nutzen zu können. Die Mensanutzung mache nur etwa eine Stunde täglich aus. Bei anderen Nutzungen bestehe deutlich höherer Bedarf.

Bei einem Ortstermin mit der OGS, dem Architekturbüro Schmidt und dem Bauamt sollen die Bedürfnisse und Möglichkeiten genauer besprochen werden.

Nach Aussage der Schule ist der geplante Mensabereich zu groß, es wird mit rund 20 Kindern zum gleichzeitigen Essen gerechnet. Die Einrichtung von variablen Wänden wäre eine gute Lösung, um den Raum besser zu nutzen. Für den Bereich der Küche müssen zwingend die Hygienevorschriften eingehalten werden.

Die Beschlussfassung wurde zugunsten einer Überarbeitung des Entwurfs vertagt.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Überplanung des Sport- und Freibadgrundstückes

➤ Protokollauszug Team I

Anhand des Entwurfes der CIMA aus dem Ortsentwicklungskonzept wurde über die kombinierte Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für Freibad, Sportplatz und Schule gesprochen. Über die Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz könnte eine Förderung beantragt werden. Vor dem Hintergrund der Planung des Gewerbegebietes, der Erweiterung der Kita und des Baus der Mensa / Erweiterungen der Räumlichkeiten der OGS wurde in Frage gestellt, ob die finanziellen Mittel der Gemeinde auch noch für die Weiterentwicklung dieses Bereichs genügen.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, die Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Überplanung des Sport- und Freibadgrundstückes auf 2027 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: (8:0:0)

TOP 9

Informationen zum „Bau-Turbo“

Der Vortrag wird dem Protokoll als Anhang hinzugefügt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.

gez.: Simone Steinhagen
Protokollführerin

Jan-Ove Lührs
Vorsitzender